

netter Zwischenfälle und deren Hinüberwachsen in internationale Krisen verhindern;

- daß auf jegliche Machtdemonstrationen, die gegen irgendeinen Staat und irgendein Volk gerichtet sind, verzichtet wird.

Die Teilnehmer der Konferenz treten für die Durchführung zwischenstaatlicher Zusammenkünfte und Konferenzen zu Problemen der Abrüstung unter Gewährleistung von Bedingungen für die gleichberechtigte Teilnahme aller Staaten ein. Sie halten es für wünschenswert, für diese Ziele die Möglichkeiten der UNO umfassender zu nutzen.

Sie sprechen sich für die Umwandlung verschiedener Gebiete Europas und der Welt in Zonen des Friedens und der Zusammenarbeit ohne ausländische Truppen und Militärstützpunkte aus.

Ausgehend von dem engen Zusammenhang zwischen der gesamteuropäischen Sicherheit und der Gewährleistung der Sicherheit im Mittelmeerraum, treten die an der Konferenz teilnehmenden Parteien gegen die *weitere* Anhäufung von Waffen in diesem Gebiet, für den Abzug der mit Kernwaffen ausgerüsteten Schiffe aus dem Mittelmeer, für die Liquidierung aller ausländischen Militärstützpunkte ein und - im Prozeß der Überwindung der Teilung Europas in Militärblöcke - für den Abzug aller ausländischen Kriegsflotten und Truppen, was dazu dienen wird, das Mittelmeer in ein Meer des Friedens zu verwandeln.

Sie treten dafür ein,

- daß alle Verträge und Abkommen, die auf die Einschränkung und die Einstellung des Wettrüstens gerichtet sind, strikt eingehalten werden;
- daß die Streitkräfte und Rüstungen - vor allem in den Gebieten, in denen die militärische Konfrontation besonders gefährlich ist, aber auch in anderen Gebieten des Kontinents - reduziert werden, indem unter Beteiligung aller interessierten Staaten Abkommen abgeschlossen werden, die die Sicherheit keines der Länder beeinträchtigen;
- daß die Schaffung neuer Militärblöcke oder Militärgruppierungen verhindert wird.

Die kommunistischen und Arbeiterparteien Europas werden entschlossen gegen jegliche Aktionen auf treten, die auf eine Intensivierung des Wettrüstens, auf eine Verstärkung der militärischen Konfrontation gerichtet sind.

Bei der Lösung der Probleme der Abrüstung und der Sicherheit, die für alle Staaten und Völker der Welt von lebenswichtigem Interesse sind, müssen die Sicherheitsinteressen aller Länder und die gleichberechtigte Teilnahme aller Staaten gewährleistet werden.

In der Überzeugung, daß die Überwindung der Teilung Europas in Blöcke ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung dauerhafter Sicherheit und des Friedens auf unserem Kontinent und in der ganzen Welt ist, treten die Teilnehmer der Konferenz für die gleichzeitige Auflösung der NATO und des Warschauer